

## Pressemitteilung

### Krankenhaus Agatharied minimiert postoperative Komplikationen

Therapiekonzept für sichere Darmchirurgie in Fachbuch veröffentlicht

**Hausham, 08.07.2021 – Die Chirurgie ist sicherer geworden. Auch nach Dickdarmoperationen können bedrohliche Komplikationen bei der Wundheilung inzwischen sehr erfolgreich vermieden werden. Maßgeblich beteiligt an der Entwicklung eines geeigneten Prophylaxe-Regimes ist Prof. Dr. Hans Martin Schardey, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Endokrine Chirurgie am Krankenhaus Agatharied. Von seinen Erkenntnissen profitieren künftig nicht mehr nur die Patienten des Hauses. Schardeys Therapieansatz findet auch international große Beachtung – und im Kapitel „Pathogenese und Prävention der Nahtinsuffizienz in der onkologischen Kolonchirurgie“ Eingang in das neue Fachbuch zur modernen Dickdarmchirurgie: ‚Chirurgie des Kolonkarzinoms - Strategien und Verfahren für eine differenzierte chirurgische Therapie des Kolonkarzinoms‘.**

Nähte an Verdauungsorganen gehören zur chirurgischen Routine in Krankenhäusern. Aufgrund von Tumoren oder Entzündungen müssen oft Teile des Darms entnommen und die Enden wieder vernäht werden. Auch wenn die Eingriffe weltweit hochgradig standardisiert sind, kommt es selbst bei fehlerfreien Operationen häufig zu Problemen bei der Heilung. „In vielen Fällen löst die Naht sich auf, es entsteht eine sogenannte Nahtinsuffizienz und der Darminhalt ergießt sich in den Bauchraum. Dort kommt es zu schwersten Verwüstungen und Infektionen, die meist nur durch mehrere zusätzliche Operationen beherrscht werden können“, erklärt Prof. Schardey. Auch der Therapieerfolg bei Krebspatienten wird durch eine solche Heilungsstörung um bis zu 25 Prozent verringert - und nicht selten führen derartige Komplikationen sogar zum Tod.

Bereits als junger Chirurg hat Prof. Schardey Bakterien als Verursacher dieser gefährlichen Störungen der Wundheilung identifiziert. Über viele Jahre hinweg konnte er ein erfolgreiches Prophylaxe-Konzept entwickeln, um die postoperativen Heilungschancen maßgeblich zu verbessern. Wichtiger Baustein dieser Therapie ist eine spezielle Antibiotika-Mischung, die Prof. Schardey bei seinen Patienten und Patientinnen seit mehr als 30 Jahren erfolgreich einsetzt. Die postoperative Komplikationsrate bei Magen- und Darmoperationen liegt dank dieser Behandlung im Krankenhaus Agatharied weit unter dem Durchschnitt.

Auch international finden Prof. Schardeys Erkenntnisse immer mehr Akzeptanz. So hatte er 2019 sogar die Gelegenheit, seine Forschungsergebnisse gemeinsam mit dem amerikanischen Kollegen, Prof. John Alverdy von der Universität Chicago, vor der Royal Society of Medicine in London zu präsentieren. Ungeachtet seines großen Erfolgs in Wissenschaft und Praxis wird der engagierte Chefarzt sich auch weiterhin der Erforschung der Darmbakterien widmen. Mit hochrangiger Un-

terstützung des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung und der Chirurgischen Universitätsklinik in Würzburg ist es sein erklärtes Ziel, „das Verhalten von Darmbakterien so genau zu ergründen, dass wir eines Tages auf die Antibiotika-Gabe verzichten können. Das wäre ein weiterer Meilenstein in der weltweiten medizinischen Forschung.“

Das Fachbuch ‚Chirurgie des Kolonkarzinoms - Strategien und Verfahren für eine differenzierte chirurgische Therapie des Kolonkarzinoms‘ wurde von Prof. Dr. Stefan Rolf Benz, Prof. Dr. Robert Grützmann und Prof. Dr. Benno Stinner herausgegeben, um das Niveau der Behandlung von Dickdarmkrebs und die Heilungschancen für Patienten maßgeblich zu verbessern. Der Sohn des bekannten Möbeldesigners Rolf Benz ist Mitbegründer und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher DKG-zertifizierter Darmzentren und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie am Klinikum Böblingen-Sindelfingen. Prof. Dr. Robert Grützmann ist Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Universitätsklinikum Erlangen. Prof. Dr. Benno Stinner ist Chefarzt der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie am Elbe Klinikum Stade. Wie die drei Herausgeber sind auch alle weiteren Autoren des Fachbuches renommierte Experten, deren persönliche Expertise zu den Fortschritten in der Darmkrebschirurgie das neue Standardwerk so wertvoll macht. Ärzte und OP-Pflegefachkräfte finden hier ausführliche sowie aktuelle Informationen zur Behandlung von Dickdarmkrebs: von der Diagnose über die Operation bis hin zur Nachsorge. Vorgestellt werden u. a. Strategien und Verfahren für eine differenzierte chirurgische Therapie des Kolonkarzinoms, der häufigsten Form des Darmkrebses. Erschienen ist das umfassende Werk im April 2021 im Springer-Verlag.

Bildunterschrift: Prof. Dr. Hans Martin Schardey, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Endokrine Chirurgie stellt Therapiekonzept für sichere Darmchirurgie im Fachbuch „Chirurgie des Kolonkarzinoms“ vor (© Krankenhaus Agatharied)

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an [khagatharied@maerzheuser.com](mailto:khagatharied@maerzheuser.com).

### **Über das Krankenhaus Agatharied**

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und konnte 2018 sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erstklassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Knie- und Hüftendoprothetik, narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anastomosenchirurgie und für atypische Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Referenzklinik für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.

**Ansprechpartner für die Medien:**

**Krankenhaus Agatharied**

Michael Kelbel  
Geschäftsführer  
Norbert-Kerkel-Platz  
83734 Hausham  
Telefon: +49 8026 393-3001  
E-Mail: [gf@khagatharied.de](mailto:gf@khagatharied.de)  
Internet: [www.khagatharied.de](http://www.khagatharied.de)

**Märzheuser Kommunikationsberatung GmbH**

Michael Märzheuser  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Maximilianstr. 13  
80539 München  
Telefon: +49 89 203 006-480  
E-Mail: [khagatharied@maerzheuser.com](mailto:khagatharied@maerzheuser.com)  
Internet: [www.maerzheuser.com](http://www.maerzheuser.com)